

und Kraftbewußtsein. Der Pulsschlag der Geschichte erfährt nun einmal die entscheidenden Einflüsse nicht bloß aus den Antrieben, die sich aus der Zusammensetzung seines Blutes und aus der gewöhnlichen Richtung seiner Blutbahn ergeben, auf ihn wirken auch geheimnisvolle in ihrem Emporkommen und Verlauf nicht klar erkenn- und bestimmbare Strömungen ein. Diese Strömungen entstammen der unmittelbaren Innigkeit des Gewissens und der Verantwortlichkeit, mit der ein Zeitalter oder eine Generation die bisherige Lagerung und Geformtheit der geschichtlichen Verhältnisse aufnimmt, nachprüft, mit einem neuen Geist und Wert zu erfüllen, in eine andere Höhenlage zu erheben sucht.

Jede Schwächung dieses moralischen Willens zu geschichtlicher Umbildung schließt, gleichgültig ob sie bewußt oder unbewußt erfolgt, eine Verlangsamung der geschichtlichen Bewegung und die Gefahr ihrer Erstarrung in sich. Auf die Dauer lassen sich jedoch jenes metaphysisch-moralische Verantwortlichkeitsgefühl gegenüber der Geschichte und jene — oft revolutionäre — Bereitschaft zu geschichtlichen Wagnissen und Neugestaltungen nicht unterdrücken. Denn in einem solchen Widerstande erblickt der Mensch eine unerträgliche Bedrohung seiner sittlichen Freiheit und seines unantastbaren Rechtes zur Kritik und zu einer Einrichtung seines äußeren und inneren Daseins, die aus den Kräften seines eigenen Glaubens und Willens stammt. Deshalb empfindet und beurteilt er die Überwindung und Vernichtung jenes Widerstandes als eine nicht nur biologisch, son-